

## Workshopreihe „Agrarmärkte nachhaltig gestalten“

### Der Markt für landwirtschaftliche Qualitätsprodukte: Funktionsweisen – Wettbewerbsfähigkeit – faire Preise...

Online Workshop, Freitag 20. Mai 2022

10:30 bis 15:00 Uhr

1. Block Qualitätsfleisch – Pause – 2. Block Ökomarkt

Moderation: Andrea Fink-Keßler (Büro für Agrar- und Regionalentwicklung)

Begrüßung	
10:30	Warum wir eingeladen haben <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Jochen Dettmer (AgrarBündnis)</li> </ul>
Der Markt für Qualitätsfleisch – Beispiel Schweine	
10:45	<p><b>Drei Blickwinkel: Die Entwicklung des Marktes für Qualitätsfleisch</b></p> <p><b>Drei Inputs und Diskussion</b></p> <p>Qualität: Voraussetzung für eine Zukunft auf dem deutschen Schweinemarkt!?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Hugo Gödde (Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft, Neuland)</li> </ul> <p>Die Entwicklung des Marktes für Qualitätsfleisch aus der Sicht einer Erzeugergemeinschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Hans Möhrle (Erzeugerorganisation Süd für besonders artgerechte und umweltschonende Tierhaltung)</li> </ul> <p>Die Zukunft von Qualitätsmärkten aus der Sicht eines Schlachtunternehmens</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Thomas Dosch (Tönnies)</li> </ul>
12:15 Pause	
Der Öko-Markt	
13:15	<p><b>Drei Blickwinkel: Die Entwicklung des Marktes für Öko-Produkte</b></p> <p><b>Drei Inputs und Diskussion</b></p> <p>Aus der Sicht von Erzeugern:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Alexander Gerber (Demeter)</li> </ul> <p>Aus der Sicht von Verarbeitern:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Alexander Beck (AöL – Die Öko-Lebensmittelhersteller)</li> </ul> <p>Aus der Sicht eines Unternehmens des Lebensmitteleinzelhandels:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Robert Schweininger (tegut... und Herzberger Bäckerei)</li> </ul>
Fazit	
14:45	Fazit <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Jochen Dettmer (AgrarBündnis)</li> </ul>

15:00 Ende der Veranstaltung

## Warum wir einladen

In der agrarpolitischen Diskussion ist es nahezu eine Selbstverständlichkeit, dass für „öffentliche Güter“ (d. h. für besondere Qualitäten von landwirtschaftlichen Erzeugnissen) auch öffentliche Gelder (d. h. Fördermittel) zur Verfügung stehen sollten.

Aber auch die Märkte für Qualitätsprodukte leisten einen wesentlichen Beitrag, um besondere Leistungen zu honorieren.

Allerdings sind die Erwartungen an die Märkte vielfältig. Gewünscht wird u.a.:

- die Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig erzeugter Produkte, um den Beitrag der Landwirtschaft für mehr Klimaschutz, Umweltschutz, Tierschutz etc. zu erhöhen.
- faire Erzeugerpreise, faire Verbraucherpreise, faire Verteilung der Wertschöpfung innerhalb der Wertschöpfungskette
- eine Lenkungswirkung für Produktion und Konsum
- die Sicherstellung der Versorgung
- u.a.m.

Wenn aber nicht nur die Politik, sondern auch die Agrarmärkte die notwendige Transformation der Landwirtschaft unterstützen sollen, dann müssen auch sie zielgerichtet wirken.

Dafür müssen wir u.a. ihre Funktionsweise besser verstehen: Preisbildung, Verhältnisse innerhalb der Wertschöpfungsketten, Entwicklung der Nachfrage, Mengensteuerung bei Mangel oder Überfluss u.a.m.

Wenn wir nicht nur über die Förderlandschaft, sondern auch über Märkte reden, stellen sich die Fragen: Welche Instrumente kann man einsetzen? Was ist praxistauglich? Was ist effizient?

Um das zu diskutieren, lädt das AgrarBündnis zu einem Videoworkshop ein. Anhand von jeweils drei Inputs möchten wir über den Markt für Qualitätsfleisch und über den Biomarkt diskutieren.

### Anmeldung

Wir bitten um eine informelle Anmeldung (Name, Organisation) unter [anmeldung@agraruendnis.de](mailto:anmeldung@agraruendnis.de)

Sie erhalten dann den Link für die Veranstaltung.